



**Liebe Leserinnen und Leser,**

Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, und Armin Laschet, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, diskutieren am Mittwoch, 19. Februar 2020 in Bonn unter dem Titel „Globale Nachhaltigkeitsziele – nationale Verantwortung: Gemeinsam den Wandel voranbringen“ über die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Die Veranstaltung bildet den Abschluss der bundesweiten Dialogreihe zur Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die die Bundesregierung noch in diesem Jahr auf den neuesten Stand bringen will. An deren Weiterentwicklung beteiligen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft. Da die Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen nur mit den Kommunen zu erreichen ist, wird auch der Bürgermeister der Stadt Eschweiler, Rudi Bertram, auf dem Podium sitzen und die in Eschweiler gesammelten Erfahrungen aus der Teilnahme am SKEW-Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ einspeisen können. Zudem wird es einen Workshop zur nachhaltigen Stadtentwicklung geben.

Unter dem Titel „Die Zukunft im Blick – Kommunen und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie“ treffen sich einen Tag zuvor zudem Vertreterinnen und Vertreter aus deutschen Kommunen auf Einladung der Servicestelle ebenfalls in der Bundesstadt Bonn. Ziel unserer Veranstaltung ist es, die Rolle der Kommunen bei der Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie in den Blick zu nehmen.

Nachhaltigkeit wird immer mehr zur politischen Richtschnur. Bund und Länder haben im Juli 2019 in einer Erklärung ihre gemeinsame Verantwortung für eine gute Zukunft in Deutschland, Europa und der Welt bekräftigt und auch das Engagement der Kommunen für eine nachhaltige Entwicklung hervorgehoben. Die Servicestelle macht die Aktivitäten der Kommunen sichtbar, fördert sie und ermutigt zum Handeln. Wir laden alle Akteure ein, mit uns daran zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global**

**Inhalte dieser Ausgabe:**

- [Aktuelles aus der Servicestelle](#)
- [Highlights aus dem letzten Monat](#)
- [Material & Medien](#)
- [Tipps](#)
- [Aus der Praxis](#)
- [Kontakt und Impressum](#)

## Aktuelles aus der Servicestelle

### Teilnahmeaufruf zu einer „Connective Cities“-Dialogveranstaltung

Viele Städteverbände haben mit ihren Mitgliedskommunen erfolgreiche Projekte zur Umsetzung der Agenda 2030 auf lokaler Ebene gestartet. Andere Verbände machen gerade die ersten Schritte in diese Richtung. Die internationale Dialogveranstaltung „Lokalisierung der Nachhaltigkeitsziele“ von „Connective Cities“ von Dienstag, 7. bis Donnerstag, 9. April 2020 in Köln bietet Städteverbänden Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Voneinander-Lernen. Mehr Informationen <https://www.connective-cities.net/termine/staedteverbaende-lokalisierung-der-nachhaltigkeitsziele/400>

### Angebote der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ (IKKN) in 2020

Im Rahmen der Initiative gibt es ein neues Angebot. Die Servicestelle bietet Unterstützung und Finanzierung von Entsendungen kommunaler Expertinnen und Experten für den Fachaustausch und die gemeinsame Projektarbeit. Auch können sich deutsche Kommunen in 2020 wieder um eine finanzielle Unterstützung ihrer Projektpartnerschaften im Rahmen der „Schnellstarterpakete I und II Nahost“ bewerben. Im März findet zu den Angeboten ein Beratungstag in Bonn statt. Mehr Informationen zu den Angeboten „Kommunale Projektpartnerschaften IKKN“ <https://www.initiative-nahost.de/de/kommunale-projektpartnerschaften.html>

### Aufruf zur Teilnahme an einer Informationsreise in die Palästinensischen Gebiete

Vertreterinnen und Vertreter deutscher Kommunen haben die Möglichkeit, die Strukturen und den Entwicklungsbedarf palästinensischer Kommunen vor Ort kennenzulernen. Die Informationsreise von Sonntag, 14. bis Freitag, 19. Juni 2020 wird von der Servicestelle vorbereitet und begleitet. Ein landeskundlicher Vorbereitungskurs findet am Montag, 11. und Dienstag, 12. Mai 2020 in Bonn statt. Anmeldungen sind bis Montag, 20. April 2020 möglich. Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/partnerschaften-mit-kommunen-in-den-palaestinensischen-gebieten.html>

### Video aus der Fairtrade-Stadt Gotha

Gotha kann seit Jahren auf bürgerschaftliches Engagement zählen. Vor allem beim Fairen Handel geht die thüringische Stadt mit gutem Beispiel voran. Die Fairtrade-Stadt erhielt 2019 beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ einen Sonderpreis. Ein Video aus unserer Reihe „Aus den Kommunen“ zeigt die vielfältigen Aktivitäten der Stadt – auch über den Fairen Handel hinaus. Lassen Sie sich von den Ideen Gothas inspirieren. Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aus-den-kommunen-gotha.html>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>  
Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

## Highlights aus dem letzten Monat

### Einführungsseminar „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“



Der Austausch der Koordinatorinnen und Koordinatoren stand im Mittelpunkt des Seminars. Foto: Engagement Global

Zehn neue Koordinatorinnen und Koordinatoren für kommunale Entwicklungspolitik haben ihre Arbeit in Kommunen und deren Verbänden aufgenommen. Bei einem Einführungsseminar am 28. und 29. Januar 2020 in Bonn, an dem auch Mitarbeitende der jeweiligen Verwaltungen teilnahmen, tauschten sie erste Projektideen aus. In den nächsten vier Monaten werden sie nun ihre Projekte weiterentwickeln und eine Planung für die vorgesehenen Aktivitäten aufstellen.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-einfuehrungsseminar-Koordination-kommunaler-Entwicklungspolitik-Bonn-2020.html>

### Veranstaltung „Auftakt Nachhaltigkeit 2020 – Donau-Ries macht Zukunft“



Dirk Schwenzfeier (BMZ), Landrat Stefan Rößle und Annette Turmann (SKEW) eröffneten die Veranstaltung. Foto: Matthias Stark

Der Landkreis Donau-Ries und sein Landrat Stefan Rößle sind seit Jahren Vorreiter bei der Nachhaltigkeit und der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Bei der Veranstaltung „Auftakt Nachhaltigkeit 2020 – Donau-Ries macht Zukunft“ am 27. Januar 2020 wurde das bisher Erreichte bewertet und zugleich der Blick in die Zukunft gerichtet. So wird der Landkreis mit Unterstützung der Servicestelle nun eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/leuchtturm-nachhaltiger-entwicklung.html>



## Immer mehr deutsch-palästinensische Partnerschaften für Nachhaltigkeit



Der begrünte Platz am Bethlehem Peace Center ist bei Einheimischen wie bei Gästen sehr beliebt. Foto: Engagement Global

Immer mehr deutsche Kommunen kooperieren mit Städten in den Palästinensischen Gebieten, um die Lebensbedingungen der dortigen Bevölkerung zu verbessern und die Institutionen auf lokaler Ebene zu stärken. So ist die Zahl der deutsch-palästinensischen kommunalen Partnerschaften von 9 im Jahr 2017 auf 16 Anfang 2020 gestiegen. Zwei weitere befinden sich in Anbahnung. Ein aktueller Beitrag der Servicestelle stellt die nachhaltigen Aktivitäten der Projektpartner vor.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/partnerschaften-mit-palaestina-fuer-mehr-nachhaltigkeit.html>

## Material & Medien

### Jahrbuch Global Compact Deutschland 2019

Seit der Verabschiedung der Agenda 2030 und ihrer 17 globalen Nachhaltigkeitsziele wurden einige Fortschritte erzielt. So lebt die Weltbevölkerung besser und die Kindersterblichkeit unter fünf Jahren ist gesunken. Die Umsetzung eines Großteils der Nachhaltigkeitsziele verlief jedoch eher schleppend. Das neue Jahrbuch von Global Compact Deutschland zieht eine erste Zwischenbilanz. Das Jahrbuch kostet 15 Euro, kann aber online kostenlos gelesen werden.

Zur Online-Ausgabe <https://www.yumpu.com/de/document/read/63008451/global-compact-jahrbuch-2019-sdgs-und-agenda-2030>

### Sieben Kurzfilme zu den globalen Nachhaltigkeitszielen

Bei den Vereinten Nationen in New York wurden am 16. Januar 2020 sieben Kurzfilme vorgestellt. Sie beleuchten die Rolle, die digitale und soziale Medien bei der Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele spielen können. Die Filme stammen von sozialen Influencern wie dem Schauspieler Rainn Wilson, dem Olympiagewinner Hope Solo und dem Schauspieler, Tänzer und Choreografen Sean Lew. Die Filme können im Internet angesehen werden.

Zu den Filmen <https://www.undp.org/content/undp/en/home/stories/eyes-on-the-goals.html>

### Bericht „Agenda 2030 – Nachhaltige Familienpolitik“

Für eine lebenswerte Zukunft braucht es mehr als eine gute Umwelt- und Klimapolitik. Um die Lebensperspektiven von Familien zu verbessern, hat das Bundesfamilienministerium die „Agenda 2030 – Nachhaltige Familienpolitik“ entwickelt. Der Bericht formuliert konkrete und

messbare Ziele für eine nachhaltige Familienpolitik über einen Zeitraum von zehn Jahren. Neben dem Bericht steht auch eine Zusammenfassung im Internet bereit.  
Mehr Informationen <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/agenda-2030---nachhaltige-familienpolitik/142630>

### **Kinderbuch zu nachhaltigen Entwicklungszielen nun auch online**

Das 2018 von der nordrhein-westfälischen Landesregierung mit dem Carlsen Verlag entwickelte Kinderbuch „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ gibt es jetzt erstmals als kostenlose Online-Broschüre in einer deutschen und in einer englischen Version. Das 48-seitige Buch erklärt anschaulich und kindgerecht die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele. Zudem enthält es Vorschläge, was auch Kinder tun können, um für mehr Gerechtigkeit in der Welt zu sorgen.  
Zur deutschen Version <http://broschüren.nrw/agenda-2030-dt/home/#!/Home>  
Zur englischen Version <http://broschüren.nrw/agenda-2030-en/home/#!/home>

### **Studie „Zukunft? Jugend fragen!“**

Für junge Menschen in Deutschland ist der Umwelt- und Klimaschutz ein Top-Thema. Die Mehrheit erwartet, dass die Politik hier mehr tut und dabei auf soziale Gerechtigkeit achtet. Und sie sehen vor allem bei jeder und jedem Einzelnen noch Potenzial, sich umweltgerechter zu verhalten. Das geht aus der repräsentativen Jugendstudie „Zukunft? Jugend fragen“ hervor, die das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt herausgegeben haben.  
Zur Bestellung <https://www.bmu.de/publikation/581/>  
Zum Download [https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Broschueren/zukunft\\_jugend\\_fragen\\_studie\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/zukunft_jugend_fragen_studie_bf.pdf)

## **Tipps**

### **Aktuelles Sonderpostwertzeichen zur nachhaltigen Entwicklung**

Briefmarken sind Spiegel der Zeit und schmücken die Post. Das Bundesfinanzministerium gibt jedes Jahr rund 50 dieser kleinen Kunstwerke heraus. Am 6. Februar 2020 ist eine Sondermarke zum Thema „Nachhaltige Entwicklung“ erschienen. Das von Prof. Florian Pfeffer gestaltete 80 Cent-Sonderpostwertzeichen fordert zum Mitmachen auf: für eine Welt, in der alle in Wohlstand und Frieden leben, in der niemand zurückgelassen wird und die auf Dauer bewohnbar bleibt.  
Mehr Informationen [https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Bilderstrecken/Sondermarken/Programm\\_2020/Februar-2020.html](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Bilderstrecken/Sondermarken/Programm_2020/Februar-2020.html)

### **Förderseminar für entwicklungspolitische Organisationen**

Die Fachstelle entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung – Mitmachzentrale von Engagement Global lädt am Freitag, 17. und Samstag, 18. April 2020 zu einem Förderseminar nach Hamburg ein. Es richtet sich an Engagierte aus entwicklungspolitischen Vereinen, Organisationen und Initiativen, die bisher noch keine oder wenig Erfahrung mit Förderung und Antragstellung haben. Anmeldungen sind bis Freitag, 27. März 2020 möglich.  
Mehr Informationen <https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/engagement-unterstuetzen-foerderung-der-entwicklungspolitischen-arbeit-gemeinnuetziger-organisationen-hamburg-2630.html>

## Mitmachen bei der WWF Earth Hour 2020

Bei der WWF Earth Hour am Samstag, 28. März 2020, um 20.30 Uhr Ortszeit machen wieder Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus und setzen damit gemeinsam ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und die Zukunft des Planeten. Der World Wide Fund for Nature (WWF) ruft auch Städte und Gemeinden auf, sich zu beteiligen und berühmte Wahrzeichen, öffentliche Gebäude oder ganze Straßenzüge zu verdunkeln.

Mehr Informationen <https://www.wwf.de/earthhour/>

Zur Anmeldung für Städte und Gemeinden <https://www.wwf.de/earthhour/staedte-und-unternehmen/anmeldung-fuer-staedte/>

## Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2020“

Das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik suchen Kommunen mit beispielhaften Projekten zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung. Preise gibt es in den Kategorien „Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune“, „Klimaanpassung in der Kommune“, „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“ und „Kommune und Jugend gemeinsam klimaaktiv“. Bewerbungen sind bis Dienstag, 31. März 2020 möglich.

Mehr Informationen <https://www.klimaschutz.de/wettbewerb2020>

## Mitgliedschaft in der Vorreiter-Initiative „Klimaschutz-Unternehmen“

Das Bundesumweltministerium, das Bundeswirtschaftsministerium, der Deutsche Industrie- und Handelskammertag und der Verein Klimaschutz-Unternehmen suchen deutsche Unternehmen aller Größen und Branchen, die sich als Vorbilder für Klimaschutz und Energieeffizienz verstehen. Unternehmen, die nachhaltig wirtschaften, können sich bis Freitag, 20. März 2020 als Leuchtturm-Unternehmen um eine Mitgliedschaft in der Vorreiter-Initiative bewerben.

Mehr Informationen <https://www.klimaschutz-unternehmen.de/mitglied-werden/>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

Zu den Stellenangeboten <https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html>

### Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 16. März 2020.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

## Aus der Praxis



Akteure aus Berlin und Jakarta trafen sich zu einem Startup-Rountable-Meeting in Kolaborasi Jakarta. Foto: Jakarta Smart City

*„Bisher hatten wir zwischen Berlin und Jakarta bei den Treffen primär einen partnerschaftlichen Erfahrungsaustausch, aber weniger konkrete Ergebnisse. Jetzt haben wir über die nächsten Jahre die Möglichkeit, konkrete Ergebnisse zu erzielen.“*

Kariem El-Ali, Fachkraft für kommunale Partnerschaften weltweit (FKPW) in Jakarta

Mehr aus der Kommune <https://skew.engagement-global.de/berlin-jakarta.html>

## Kontakt und Impressum

### Kontakt

#### ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

##### Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn

Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389

[service-eine-welt@engagement-global.de](mailto:service-eine-welt@engagement-global.de)

[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

### Impressum

#### ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

##### Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150

[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

Sitz der Gesellschaft: Bonn

Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter

Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021

Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy

Redaktion: Barbara Baltsch